Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 25 (1883)

Heft: 4

Rubrik: Stand der Viehseuchen in der Schweiz auf 1. Nov. 1883

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

tischen Thierärzten verschiedene Behelfe an die Hand, von welchen besonders die Sammlung bewährter thierärztlicher Heilformeln, sowie das Verzeichniss der neuen Thierheilmittel und ihre therapeutische Verwendung Erwähnung verdienen. Das Format ist sehr handlich und es verdient dieses Taschenbuch eine recht ausgebreitete Anerkennung. N.

Carsten-Harms, Prof. Dr., Lehrer der ambulanten Klinik und der Geburtshülfe an der k. Thierarzneischule in Hannover. Lehrbuch der thierärztlichen Geburtshülfe, 2. Auflage. Bei Schmorl und von Seefeld in Hannover. 1884.

In diesem 320 Seiten starken mit 59 Abbildungen versehenen Werke bietet uns der Verfasser unter Beobachtung möglichster Kürze eine vollständige Uebersicht von dem normalen und abnormen Geburtsvorgang; von der Anatomie der Geburtswege an bis zu den fehlerhaften Lagen des Jungen im Mutterleib. Wir begegnen überall dem Praktiker, obgleich das Theoretische (besonders die neuern Ansichten), nicht vernachlässigt ist. Der populäre, bestimmte Ausdruck, basirend auf positivem Wissen, auf Erfahrung, dabei die vollste Klarheit, das Fehlen von Geschwätz, Hypothesen und Schwindel verleiht der Schrift hohen Werth und das Prädikat eines nützlichen Buches sowohl für Landwirthe als für Thierärzte.

Stand der Viehseuchen in der Schweiz auf 1. Nov. 1883.

Kanton	Maul- und Klauenseuche	
	Ställe	Weiden
Zürich (Aeugst, Kappel, Riffersweil, Hirzel, Hütten Hombrechtikon, Turbenthal)	15	—
Bern (Saicourt, Saulcy)	1	1
Luzern	—	—
Uri (Realp, Wassen)	4	—
Schwyz	—	—
Unterwalden o. d. W.	—	—
Unterwalden n. d. W.	—	—
Glarus (Ennenda, Näfels, Oberurnen)	5	—
Zug (Zug, Baar, Cham)	4	—
Freiburg	—	—

Kanton	Maul- und Klauenseuche Ställe	Weiden
Solothurn (Niedererlinsbach)	1	—
Basel-Stadt	—	—
Basel-Landschaft	—	—
Schaffhausen	—	—
Appenzell A. Rh. (Herisau, Schwellbrunn, Schönengrund, Gais, Rehetobel, Teufen)	9	—
Appenzell I. Rh. (Schwende, Rüti, Schlatt-Haslen)	4	—
St. Gallen (Tablat, Hägenschweil, Thal, Altstädten, Ragaz, Mels, Wallenstadt, Amden, Schännis, Nesslau, Wattwil, Utzwyl), Bronschhofen, Niederbüren, Niederhelfenschwil, Gossau, Waldkirch	63	—
Graubünden (Seewis, Valendas, Urmein, Flims, Zernetz, Castasegna, Grono, Brigels, Schlans, Truns, Somvix, Dissentis)	36	—[1]
Aargau	—	—
Thurgau (Kessweil, Roggweil, Frasnacht, Romanshorn, Egnach, Aadorf, Riedt, Räuchlisberg, Eschlikon, Bettwiesen, Braunau, St. Margarethen, Schönholzersweilen, Fischingen, Horben, Gündelhard, Hugelshofen, Bürglen, Weinfelden, Opfershofen, Andweil, Berg, Bettighofen, Illighausen, Zuben, Schönenbaumgarten, Altnau)	44	—
Tessin	—	—
Waadt	—	—
Wallis	—	—
Neuenburg (Valangin, Boudevilliers, Brot-dessous)	4	—
Genf	1	—
Zahl der infizirten Ställe und Weiden auf 1. November 1883	191	1
auf 15. Oktober 1883	154	10
Vermehrung	37	—

[1]) 5 Gemeinden total verseucht.

Bemerkungen.

Zürich. In den von der *Maul- und Klauenseuche* infizirten Ställen befinden sich 93 Stück Vieh. Auf zwei Schweinen in Hombrechtikon, Bezirk Meilen, wurde bösartiger *Rothlauf* konstatirt.

Luzern. In der Gemeinde Rothenburg (Amt Hochdorf) mussten 5 Schweine wegen Erkrankung an *Fleckfieber* abgethan werden.

Solothurn. Vereinzelte *Milzbrandfälle* in Gänsbrunnen (Bezirk Balsthal), Niederwyl und Kleinlützel (Bezirk Dorneck).

Appenzell A. Rh. Der im Bulletin No. 193 verzeichnete Fall von *Lungenseuche* in Speicher ist als erledigt zu betrachten, da sämmtliche neben der erkrankten Kuh gestandenen Thiere abgeschlachtet und gesund befunden wurden.

Thurgau. Zufolge regierungsräthlicher Verfügung vom 2. November sind die Viehmärkte im ganzen Kanton für den Monat November eingestellt.

Neuenburg. Die Anzahl der an *Maul- und Klauenseuche* erkrankten Thiere beträgt 15 Stück.

Genf. Der von der *Maul- und Klauenseuche* infizirte Stall enthält eine Kuh.

Laut Viehseuchenbulletin vom 9. Oktober ist in **Elsass-Lothringen** die *Maul- und Klauenseuche* in 14 Kreisen und 43 Ortschaften mit 274 Gehöften zur Anzeige gelangt; in **Baden** und **Württemberg** hat die Seuche ebenfalls zugenommen.

In **Breslau,** preussische Provinz Schlesien, ist die Rinderpest ausgebrochen. Die Seuche konnte lokalisirt werden; über die Einschleppung derselben ist noch nichts festgestellt; als wahrscheinliche Ursache wird die Einfuhr eines Trans-

portes russischer Schweine bezeichnet, dessen Begleiter möglicherweise Träger der Infektion sein konnten. [1])

Das Wochenbulletin von **Italien** vom 8.—14. Oktober verzeichnet circa 800 Fälle von *Maul- und Klauenseuche.*

Nekrologe.

Zur Erinnerung

an **Bezirksthierarzt Friedrich Keller** in **Nürenstorf** (Zürich).

Nachdem das letzte Jahr so manche schmerzhafte Lücke in den Stand der Thierärzte gebracht hat, sollte auch dieses Jahr nicht spurlos an demselben vorbeigehen und wenn wir sonst immer mit Wehmuth einem scheidenden Kollegen nachsehen, so greift es uns besonders an, wenn ein guter Freund und Studiengenosse abberufen wird.

Wir halten uns daher für verpflichtet, einem solchen heimgegangenen Kollegen noch einige Worte der Erinnerung und Anerkennung an dieser Stelle zu widmen: sie gelten dem am 27. Juli 1883 sel. verstorbenen Bezirksthierarzt Friedrich Keller in Nürenstorf.

Keller wurde geboren am 7. Oktober 1833, machte die üblichen Vorschulen durch und trat dann zu Ostern 1849 in die Thierarzneischule in Zürich ein. Mit diesem Zeitpunkte begann nämlich der neu eingeführte dreijährige Kurs an bez. Thierarzneischule, den dann Keller ohne Unterbruch durchmachte.

---

[1]) Nachdem innerhalb des nach aussen vollständig abgeschlossenen Gehöftes, auf welchem allein die Seuche ausgebrochen war, alles Rindvieh gefallen oder getödtet ist, und die Desinfektion vorschriftsgemäss stattgefunden hat, wird laut neuester Bekanntmachung vom 1. November abhin die Rinderpest im ganzen deutschen Reichsgebiet als erloschen erklärt.